

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

10.3.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:
¼ 4 Uhr.

52. Sondervorstellung.

Fräulein Witwe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ludwig Fulda.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Emilie Reichardt	Else Noorman.	Fatime	Marie Genter.
Dr. Albert Funt, Chemiker	Hugo Höcker.	Ein Kind	Selma Mangel.
Abu Abdallah	Felix Baumbach.		

Die Lore.

Komödie in einem Akt von Otto Erich Hartleben.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Die Lore	Else Noorman.	Der Kleine	Paul Müller.
Der Better	Hugo Höcker.	Fred	Felix Baumbach.

Ort der Handlung: Berlin.

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselinus, Universitätsprofessor	Felix Baumbach.
Mathilde, seine Frau	Edith Deman.
Lottchen, beider Tochter	Else Noorman.
Cölestine Giselinus, Schwester des Geheimrats	Marie Genter.
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Paul Müller.
Babette, Köchin bei Giselinus	Elisabeth Rösch.

Ort: Kleine Universitätsstadt. Zeit: Gegenwart.

Pausen nach jedem Stück.

Einlaß halb 1 Uhr.

Moderne Kleidung für
Herrn u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Echenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Edle Kaffee- und Karolstraße / Haltestelle der elektr. Straßenbahn

Ausgang von Moninger-Platz

Restaurateur: Franz Dohl

Vorzüaliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 191
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,

Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie **Carl Roth**

Herrenstr. 26, 28. Telephon 180 und 890.

Kriegsgewinnster vor 300 Jahren. Auch im
30jährigen Kriege waren, wie einer hübschen Erin-
nerung im nächsten Heft der bei der Deutschen Ver-
lags-Anstalt in Stuttgart erscheinenden Zeitschrift
„Ueber Land und Meer“ zu entnehmen ist, die
Kriegsgewinnster nicht unbekannt. Der damals
allerdings viel stärkeren Verarmung breiter Volk-
schichten standen bedeutende Gewinne einzelner
Leute gegenüber. Der Mangel an Disziplin, der den
Soldaten das Räubern und Plündern gestatte-
te, machte auch manchen Krieger in kurzer Zeit zum
Kriegsgewinnster. Bereits im Jahre 1634 schätzte
der Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig den
seinem Lande zugefügten Schaden auf 80 Millionen,
und Württemberg mußte im Verlaufe von 20 Jahren
allein an Kriegskontributionen 118 Millionen Gulden
zahlen. Da zahllose Dörfer völlig wüst lagen,
wurden vielfach Acker mit Haus und Hof umsonst
weggegeben, nur gegen die Verpflichtung, Soldaten-
dienste zu leisten. Einzelne Seerführer aber ver-
mochten große Vermögen anzuhäufeln. So schätzte
man Wallensteins Vermögen zur Zeit seines Stur-
zes auf 9 Millionen Gulden, wobei noch in Betracht
gezogen werden muß, daß diese Summe heute un-
gefähr dem fünffachen Wert entsprechen würde. Der
Graf Sohenlohe konnte im schwedischen Dienste
117 000 Taler erbeuten, der Feldmarschall Königs-
mark hinterließ sogar seinen Erben eine Jahresrente
von 130 000 Taler. Johann Aldringer, der es vom
Bedienten bis zum Grafen brachte, hinterließ
nach der Plünderung von Mantua das runde Sum-
men von 800 000 Kronen in den Banken Venedigs,
und der Reichsgraf Peter Sulzappel, der urprünglich
ein einfacher heiliger Bauernjunge war, vermochte
1 1/2 Millionen Taler zu sparen. Als Kriegsgewin-
nster ist auch Johann von Werth zu bezeichnen,
der als Stallknecht begann und Derflinger, der als
Schneidergehilfe anlang und als Feldmarschall endete.
Süßig ipelulierte man damals in der Weise, daß
man seine Güter verkaufte und das bare Geld in
Gründung von Regimentern anlegte. Bezeichnen-
derweise schrieb schon im Jahre 1629 Erzherzog Leo-
pold von Tirol an den Kaiser, es gäbe zahllose Offi-
ziere, die blutarm zur Truppe gekommen seien und
jetzt ein Vermögen von 300 000 bis 400 000 Gulden
in bar besäßen.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen reichst. Farbenswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„**Merkur**“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 7 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:
gegen 3/4 10 Uhr.

B. 42.

Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hans Bussard.	Iwan, Kammerdiener	Hugo Bauer.
Mosalinde, seine Frau	Marie von Ernst.	Ida	Nelly Schlager.
Krank, Gefängnis-Direktor	Fris Hande.	Melanie	Annemarie Hoerth.
Prinz Orlofsky	Margarete Bruntsch.	Faufine	Sophie Hand.
A. Fred, sein Gesanglehrer	Karl Seydel.	Felicita	Frieda Meyer.
Doktor Falke, Notar	Benno Fiegler.	Mimi	Johanna Klebe.
Doktor Blind, Advokat	Josef Gröbinger.	Sidi	Leopoldine Gröbinger.
Adele, Stubenmädchen		Silvia	Marie Gerick.
Mosalindens	Elisabeth Friedrich.	Milli	Leopoldine Lint.
Mi-Bey, ein vornehmer Ägypter	Max Schneider.	Sabine	Margarete Gebhardt.
Namusin, japanischer Ge- sandtschafts-Attache	Hermann Benedict.	Hermine	Marie Hutt.
Murray, ein reicher Amerikaner	Oskar Hugelmann.	Mizi	Hermine Burk.
Carikoni, ein Marquis	Hans Kraus.	Sidonie	Magdalene Bauer.
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Karl Dapper.	Erster	Franz Frohmann.
		Zweiter	Gottfried Gröbinger.
		Dritter	Wilhelm Barm.
		Vierter	Josef Klauders.

Amtsdiener. Herren und Damen. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe Wiens.

Donau-Walzer, eingeübt von Paula Allegri-Bayz,
getanzt von Olga Leger-Wertens, Johanna Siebert, Elisabeth Heuser, Luise Hauzer, Cäcilie Hermann, Anna
Lebrecht, Anna Kirchnik, Anna Frohmann, Luise Blappert, Elisabeth Hubert, Agnes Hermann, Frieda Maier.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7²⁰ und 8²⁵ Uhr).

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsitze I. Abt. 6 Mk usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 11. März: A. 42. Gyges und sein Ring. 7 bis 1/2 10 Uhr. (4 Mk 50 Pf.)

Sonntag, den 31. März und Montag, den 1. April, in neuer Ausstattung „Faust
I. Teil“ von Goethe.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausverkauf von Moninger-Fier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Dohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galeriewaren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika,
Porzellan, Holz-, Kristall Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEGL
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592)
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28 Telephon 180 und 390.

Die Fledermaus.

In der Maske einer Fledermaus ist Dr. Falke einst einem etwas derben Karnevals-
scherz seines Freundes Eisenstein zum Opfer
gefallen. Er vertagt seine Rache bis auf
einen günstigen Zeitpunkt, dann aber nimmt
er sie ebenso gründlich wie witzig. Eisen-
stein soll gerade wegen Verletzung der Würde
eines Amtsdieners einige Tage ins Ge-
fängnis wandern. Falke lockt den Freund
statt dessen auf das Ballfest des jungen
Fürsten Orlofsky und bringt ihn, seine
Gattin Rosalinde und deren Kammerzofe,
die sich teils nicht erkennen, teils nicht
kennen wollen, mit dem unter falschem Namen
ebenfalls dort erscheinenden Gefängnis-
direktor Frank in allerhand pikante Situa-
tionen, die der etwas „ingenierte“ Gefäng-
lehrer des Fürsten noch weiter verwirren
hilft. Anderntags lösen sich im „fidelien Ge-
fängnis“ alle Spannungen durch die fröhliche
Erklärung: Champagner hat's verschuldet!

Bad. Lehrmittel-Anstalt

Inh.: Otto Pezoldt
Kaiserstraße 14 (neben der Techn.
Hochschule), Fernsprecher 3210.
Elektrische Taschenlampen
in großer Auswahl.
Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.
Neu! Elektr. Magnettampe ohne
Batterie (Mk. 20.—)

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung
Alb. Block & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1901
Altes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfrisurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich
von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in modern. Ausführungen reichst. Farbenswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.
Marabout-Federhüte Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung
Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:
gegen 10 Uhr.

B. 42.

Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

g: Peter Dumas.

Da Margarete Brunck
plötzlich erkrankt, hat
Annemarie Koeth
ohne Vorbereitung die Partie
des Orlofsky übernommen.

o Bauer.
y Schlager.
emarie Hoerth.
hie Hauck.
da Meyer.
anna Klebe.
oldine Gröbinger.
rie Gerick.
oldine Lint.
rgarete Gebhardt.
rie Hutt.
mine Burk.
gdalene Bauer.
nz Frohmann.
fried Gröbinger.
helm Wurm.
f Klaubers.

Donau-Walzer, eingeübt von Paula Allegri-Bahz,
getanzt von Olga Leger-Wertens, Johanna Siebert, Elisabeth Heuser, Luise Hauser, Cäcilie Hermann, Anna
Lebrecht, Anna Kirschnit, Anna Frohmann, Luise Blappert, Elisabeth Hubert, Agnes Hermann, Frieda Maier.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7²⁰ und 8²⁵ Uhr).

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperre I. Abt. 6 Ab usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 11. März: A. 42. Gyges und sein Ring. 7 bis 10 Uhr. (4 Ab 50 Pf.)
Sonntag, den 31. März und Montag, den 1. April, in neuer Ausstattung „Faust
I. Teil“ von Goethe.



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:
9^{3/4} Uhr.

37. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

Herrschaftlicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Kaufstein.

Spielleitung: Otto Kienischerf.

Personen:

Joachim von Falkenthal, Oberstleutnant	Felix Baumbach.
Alice, seine Frau	Else Noorman.
Ilse, Alices jüngere Schwester	Hedwig Holm.
Adalbert von Wismar, Alices und Ikses Vater	Hugo Höcker.
Konstantine von Rumeck	Marie Genter.
Fritz Stauffen	Rudolf Essel.
Minna, Dienstmädchen	Elisabeth Kösch.
Lehmann, Dienstvermittler	Paul Gemmecke.
Friedrich, Diener	Paul Müller.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Der erste und zweite Akt spielen im Spätsommer 1914, der dritte Akt spielt 1915.

Pause nach dem zweiten Akte (etwa 7⁵⁰).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M 50 P, II. Abt. 3 M, III. Abt. 2 M, IV. Abt. 1 M 50 P, Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 P, II. Abt. 1 M, Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 P, II. Abt. 1 M.

Donnerstag, den 14. März: 38. Sondervorstellung. **Die Journalisten.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 17. März: 39. Sondervorstellung. **Jugendfreunde.** Anfang 7 Uhr.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Schenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden
Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detan-Parfumerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika,
Porzellan, Holz-, Kristall Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwahr. Neuherten Eingang

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 101
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592)
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie Carl Roth
Herrnstr. 26/28 Telephon 180 und 890.

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Herrschäftlicher Diener gesucht.

Freih Stauffen, ein ebenso leichtsinniger wie stott-
lebiger Herr, der jedoch auch seine guten Eigenschaften
hat, schwärmt für Fräulein Ilse von Wismar. Er
schreibt der jungen Dame einen Brief um den andern,
natürlich ohne einer Antwort gewürdigt zu werden.
Nailos, wie er seiner Angebeteten sich auf ehrbare
Weise nähern könne, entschließt er sich endlich, im
Hause ihrer verheirateten Schwester Alice von Falken-
thal vorzusprechen und die persönliche Bekanntschaft
seiner Flamme zu suchen. Der Herr des Hauses, der
Offizier Joachim von Falkenthal, befindet sich im
Kriege, und die junge Frau sucht nun einen herr-
schäftlichen Diener, um männlichen Schutz im Hause
zu haben. Die Absicht Freih Stauffens, sich Fräulein
Ilse vorzustellen, und die Absicht der jungen Frau
Alice, einen Diener einzustellen, fallen zusammen.
Alice ist des Glaubens, Freih Stauffen sei der neue
gesuchte Diener. Dieser übernimmt sofort diese
Rolle, in die er sich ein wenig schwer, aber in dem
Frohgefühl einlebt, daß er doch auf diese Weise
fortwährend in der Nähe seiner geliebten Ilse ist.
Adalbert von Wismar, der längst verwitwete Vater
der beiden Töchter, gedenkt noch einmal in die Ehe
zu treten. Seine Erkorene ist die bereits angejahrte
Constantine von Kunck, die Tante Freih Stauffens,
die eben zu Alice ins Haus kommt, um ihre künftigen
Stieftöchter kennen zu lernen. Dort erblickt sie ihren
Neffen Freih Stauffen als Diener. Die lustigen Ver-
wickelungen und Verwechslungen, die sich daraus
ergeben, füllen den Schluß des Schwantes.

Strumpf-Klinik
D. R. G. M. Nr. 69037.
Geschw. Schweizer
fertigt aus unbrauchbar ge-
wordenen Strümpfen tadello-
se Arbeit, brauchbar wie neu.
Annahme stelle im Laden
44 Kaiserstraße 44
Prospekte und Preise gratis und franko

Photo-Apparate
Artikel +
In größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seldenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke
„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich
von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Mornhout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelslehreanstalt und Tochterhandelschule
„Mercur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.